

 **DIAKONIE**



kompetent  
zugewandt  
evangelisch

---

# Aufnahmeverfahren im

# Marie-Baum-Haus

Stand: 04/23

---

# Kurzprofil MBH

**Zielgruppe:** Jugendliche und junge Erwachsene von 15-18 Jahren mit:

- einer psychischen Erkrankung
- einem erhöhtem pädagogischen Bedarf

**Angebot:**

- Platzanzahl Intensiv: zwei Gruppen mit jeweils 6 Plätzen
- Zusätzlich sechs Verselbstständigung- Apartments

# Merkmale des Aufnahmeverfahrens

- Intensiver Prozess, gegliedert in mehrere Teile
- Jede\*r Bewerber\*in muss sich aktiv bewerben- Wir beginnen bei „NULL“
- Voraussetzungen: Eigenmotivation, eigene Ziele und Wille
- Ziel: höchstmöglich passend für den Jugendlichen zu sein
- gemeinsame Auswahl und Einbeziehung von Mitarbeiter\*innen aus der Gruppe, Psychologin und Einrichtungsleitung

# Anfragen

- in der Regel durch den Öffentlichen JH-Träger
- Freie Träger
- Eltern
- Jugendliche



# Anfragen

Lfd.-Nr. 1

<b>Sorgeberechtigte/Vormund/Betreuer?</b>
<b>Aktuelle Wohn-/ Familiensituation?</b>
<b>Schule/Ausbildung?</b>
<b>Kontaktdaten:</b> Telefon: E-Mail:
<b>Bewerbungsverlauf :</b>
<b>Infotermin am:</b>
<b>Sonstige wichtige Informationen:</b>

Seite 2



28.04.2023

# Infogespräch



# Infogespräch

## Leitfaden zum Informationsgespräch MBH

1. Begrüßung und Vorstellung der eigenen Person / anwesende Kollegen
2. Vorstellung der Einrichtung
  - Intensivpädagogische Einrichtung / Wohngruppe -> Diagnose Psychische Erkrankung (**Komorbide** Störung?)
  - Interdisziplinäres Team (Bsp. Psychologen, Pädagogen, Gesundheits- & Krankenpfleger\*innen, Heilpädagogen, Erzieher\*innen, Krankenpfleger\*innen)
  - Bezugsbetreuungssystem (1x wöchentlich Gespräche)
  - Zusammenarbeit LVR Klinik + Konsiliararzt
  - Zwei Gruppen mit je sechs Bewohnerzimmer
  - fünf Apartments zur anschließenden Verselbstständigung
  - Jede Gruppe hat eine Küche und ein Wohnzimmer
  - Büro und Betreuerzimmer auf jeder Gruppe
  - Kreativraum im Obergeschoß
  - Kleiner Garten
  - eine Fahrradgarage
3. Vorstellung Gruppenalltag
  - Feste **Essenszeiten**
    - Frühstück 8 Uhr, samstags 10 Uhr, sonntags spätestens 12 Uhr
    - Mittagessen 14 Uhr
    - Abendessen 18:30 Uhr
  - Hinweis: Teilweise individuell nach Bewohner Bsp. Schule, Praktikum, Therapie...
  - Samstagsvormittag Zimmer **reinigen**
  - Dienstagsabends **Gruppenversammlung**



# Infogespräch

- **Hauswirtschaftsdienste** im Rotationsverfahren (Jeder Bewohner hat einen wöchentlichen **Dienst** (Bsp. Einkaufen, Spülmaschine, Wasserdienst)
- Jeder Bewohner **kocht** einmal die Woche für die ganze Gruppe
- Ab 22 Uhr Bettruhe, bis 21:30 Uhr muss Bewohner\*in wieder auf der Gruppe sein
- Montag bis Freitag finden verschiedene **Gruppenangebote** statt (zwei Gruppen sind verpflichtend)
- Ferienfreizeiten & Ausflüge in den Ferien

#### 4. Gruppenangebote

- Kreativ
- Bewegung
- Skills
- Garten
- Tiergestütztes Angebot
- Psychoedukation
- Schwimmen

#### 5. Sonstiges

- Arbeitstherapie
- WerkStattSchule
- Praktika über AT

#### 6. Abschluss

- Impfungen (Corona, Masern) vorhanden
- Haftpflichtversicherung über Sorgeberechtigte vorhanden?
- Suchtfreier Raum (aktive Distanzierung)
- Gewaltfreier Raum
- Bewerbungsbogen (selbst ausgefüllt)
- Anamnese + letzter Klinik/Arztbericht
- Vorstellungsgespräch



# Bewerbung



# Bewerbung



## Bewerberbogen MBH

Name, Vorname, ggf. Geburtsname	
Geburtsdatum	
Straße Wohnort	
Telefon	
E-Mail	
Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	
Familienstand	
Klinik	
Behandelnder Facharzt in der Klinik	
Behandelnder Facharzt ambulant (Name, Ort, Telefon)	
Therapeut*in (Name, Ort, Telefon)	
Medikation	
Zuständiges Jugendamt (Name, Ort, Telefon)	
Ziele der Behandlung (Warum wollen Sie im MBH aufgenommen werden (Motivation)?)	
Bewerbung	Hiermit bewerbe ich mich für eine pädagogisch-therapeutische Rehabilitation im MBH
Datum, Unterschrift	

## Lebenslauf



# Bewerbung

**1. Schulische Ausbildung**

Name der Schule bzw. Berufsbildungseinrichtung/ Ort/von-bis

**2. Wohnen außerhalb des Elternhauses**

Name der Schule bzw. Berufsbildungseinrichtung/ Ort/von-bis

**3. Klinikaufenthalte (incl. Entgiftung / Entwöhnung)**

Name der Klinik/Ort/von-bis

**4. Art der psychischen Erkrankung / sonstige Erkrankungen****5. Derzeitige familiäre Situation****6. Interessen / Hobbys****7. Sonstiges**

# Wir benötigen diese Unterlagen

Anamnese

Klinikberichte

Diagnostiken

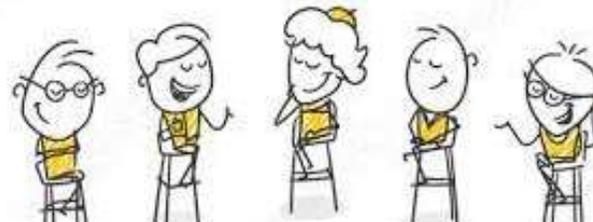
Berichte vom JA oder Gericht

Berichte aus anderen  
Einrichtungen

Bewerberbogen inklusive  
Motivationsgründe

# Bewerbungsgespräch / Hospitation

- Einfügen der Informationen aus den Berichten in den Leitfaden
- Angenehmen Gesprächs- Rahmen schaffen
- ggf. mit Teilnahme des JA
- Teilnahme der Eltern
- Klärung offener Fragen
- Hospitation im Anschluss an das Gespräch



# Bewerbungsgespräch / Hospitation

## Fragen Leitfaden zum Vorstellungsgespräch MBH

*Aus den vorliegenden Berichten erschlossene Schwerpunkte und als wichtig erachtete Fragestellungen sind gelb hinterlegt*

### **1. Informationen zum/ zur Bewerber\*in:**

**Name:**                      **Alter:**                      **Geschlecht:**

**Jugendamt/ Sachbearbeiter\*in:**

**Vorherige Wohnform/ Wohngruppe:**

**Sorgeberechtigte Person(en):**

**Schule/Ausbildung:**

**Diagnose(n):**

**Anzahl und Dauer Ihrer Klinikaufenthalte:**

**Psychotherapien bzw. sonstige therapeutische Maßnahmen:**

**Aktuelle Medikation:**

### **2. Aktuelles:**

- Beschreiben Sie Ihren aktuellen Tagesablauf?
- Besuchen Sie regelmäßig die Schule/ Ausbildung/ Praktikum etc.?
- Wie gestalten Sie die Kontakte zu Freunden und Familie?
- Was erwarten/ erhoffen Sie sich mit einem Einzug ins MBH? An welchen Stellen benötigen Sie Unterstützung?
- Was läuft gerade gut?

### **3. Fragen zur Erkrankung:**

(Fragen auf denen im Einzelfall Augenmerk liegt dick markiert)

- Sind psychische Vorerkrankungen in der Familie bekannt? Wenn ja, genauer bezeichnen
- Kennen Sie Ihre Diagnose? Können Sie sich damit identifizieren?
- Seit wann genau sind Sie erkrankt?
- Was war der bisherige „Höhepunkt Ihrer Erkrankung“?



# Bewerbungsgespräch / Hospitation

- Wann war das erste Auftreten? Wie waren die Umstände und was war der Anlass?
- Was war die Reaktion Ihrer Familie auf die Erkrankung?
- Wo sehen Sie die Gründe oder Ursachen für Ihre Erkrankung?
- Wie äußert sich Ihre Erkrankung akut?/Symptome?/Wie ist das subjektive Erleben?
- Woran fällt es Ihrer Umwelt auf, dass Sie akut erkrankt sind?
- Wie leicht fällt es Ihnen sich zu melden, wenn es Ihnen schlecht geht? Was brauchen Sie dafür?
- Woran merkt Ihre Umwelt, dass es Ihnen gut geht?
- Wie gehen Sie mit Ihrer Erkrankung um? Welche Strategie haben Sie (Skills)? Wie ist Ihre persönliche Haltung gegenüber Therapie und Medikamenten (Compliance)?
- Wie ist Ihre Einstellung zu den Medikamenten?
- Haben Sie schon einmal eigenmächtig abgesetzt? Wenn ja, was ist passiert?
- Haben Sie schon einmal versucht, sich das Leben zu nehmen, wenn ja, warum und wie?
- Sind oder waren Drogen in ihrem Leben ein Thema?
  - Wie sehen Sie den Zusammenhang zwischen Drogen und Ihrer persönlichen Erkrankung?
  - Wann war der erste Alkohol/Drogenkontakt?
  - Wie war Ihr Konsumverhalten in den letzten zwei Monaten?
  - Letzter Konsum?
- Auffälligkeiten aus den Klinikberichten:

## Fragen zur Beschäftigung:

- Was machen Sie in Ihrer Freizeit? Haben oder hätten Sie gerne ein Hobby?
- Wieviel Zeit verbringen Sie mit digitalen Medien und wofür nutzen Sie diese? (Smartphone, Internet, Playstation, etc.)
- Wie gehen Sie mit Konflikten um? Kam es schon mal zu Handgreiflichkeiten?
- Benötigen Sie Anregung von außen? Haben Sie auch eigenen Antrieb oder Ideen?
- Was planen Sie nach der Zeit dem MBH?



# Bewerbungsgespräch / Hospitation

- Welche Unterstützungen brauchen Sie von uns dafür?

**Abschluss:**

- Was müssten **wir** tun, damit du die Maßnahme beendest?
- Wie hoch ist Ihre Motivation unser Programm durchzuhalten/zu wollen (Skala 1-10)?
- Welche drei Wünsche hätten Sie an eine „Märchenfee“?

**Notizen:**

# Entscheidungsfindung

**Eindrücke Aufnahmeteam (Leitung,  
MA, Psychologin)**

**Eindrücke Mitarbeiter\*innen Gruppe**

**Eindrücke und Entscheidung junger  
Mensch**



# Aufnahme (1/2)

## Aufnahme:

- Information an JA/ Sorgenberechtigte/ Jugendlichen
- Terminfindung für Einzug
- Information an das Team und die Bewohner\*innen

# Aufnahme (2/2)

## Aufnahmetag: „Willkommenskultur“

- Zimmer ist vorbereitet (hergerichtet, neu gestrichen etc.)
- Willkommensessen- Kaffeetrinken auf der Gruppe (Bewohner\*innen bereiten vor)
- Aufnahmegespräch mit Leitung und Bezugsbetreuung
- Fragen zum Betreuungsvertrag und Abläufe/ Besuche/ Kontakte klären
- Regeln und Strukturen werden auf der Gruppe vermittelt

---

***Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit***

